

# Dokumentation der Online-Diskussion zum Entwurf -Erklärung am 12. Februar 2023



Begrüßung, Technik, Ablauf, Check-In: Es sind etwa 40 Personen aus dem ganzen Bundesgebiet dabei, die meisten sind in Regionalgruppen aktiv, einige auch in BAGs und anderen bundesweiten Gremien.

Zu Beginn stellt Thomas EK den **Aufbau des Papiers** vor:



Das Dokument soll

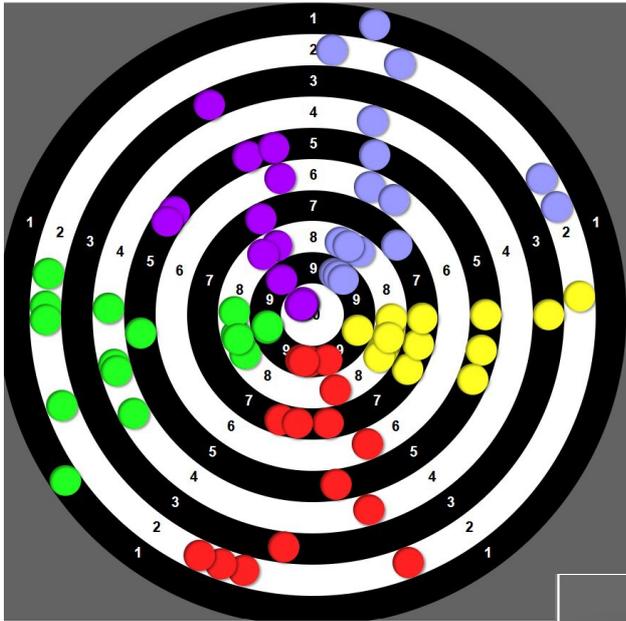
- als allgemeine Erklärung von Attac funktionieren und
- einen gut verständlichen Überblick geben, wie Attac die politische Situation analysiert und welche Veränderungen es anstrebt

Die alten Texte sollen weiter zugänglich bleiben



Textteil	Inhalte	Funktion / Botschaft
<b>Prolog</b>	Beobachtbare Phänomene wie Klimawandel, Zunahme Soziale Ungleichheit, Zunahme von Kriegen ...	An Sichtbarem ansetzen, Interesse für Geschichte dahinter wecken.
<b>Analyse</b>	Darstellen, dass die Phänomene eine gemeinsame Ursache haben. Dazu werden Kapitalismus, Globalisierung und Neoliberalismus strukturell und historisch in einen Zusammenhang gebracht.	Wir bieten eine plausible Erklärung für das, was als bedrohlich erlebt wird. Es liegt an gesellschaftlichen Strukturen, die unser Handeln bestimmen, die aber auch verändert werden können.
<b>Themenfelder</b>	Zu Themenfelder wird die allgemeine Analyse konkretisiert.	Wir machen unsere Analyse greifbarer und zeigen Alternativen.
<b>Utopie</b>	Eine andere Welt ist möglich und nötig.	Die Auseinandersetzung lohnt sich, es gibt eine Chance auf ein besseres Leben für alle.

# Erste Eindrücke

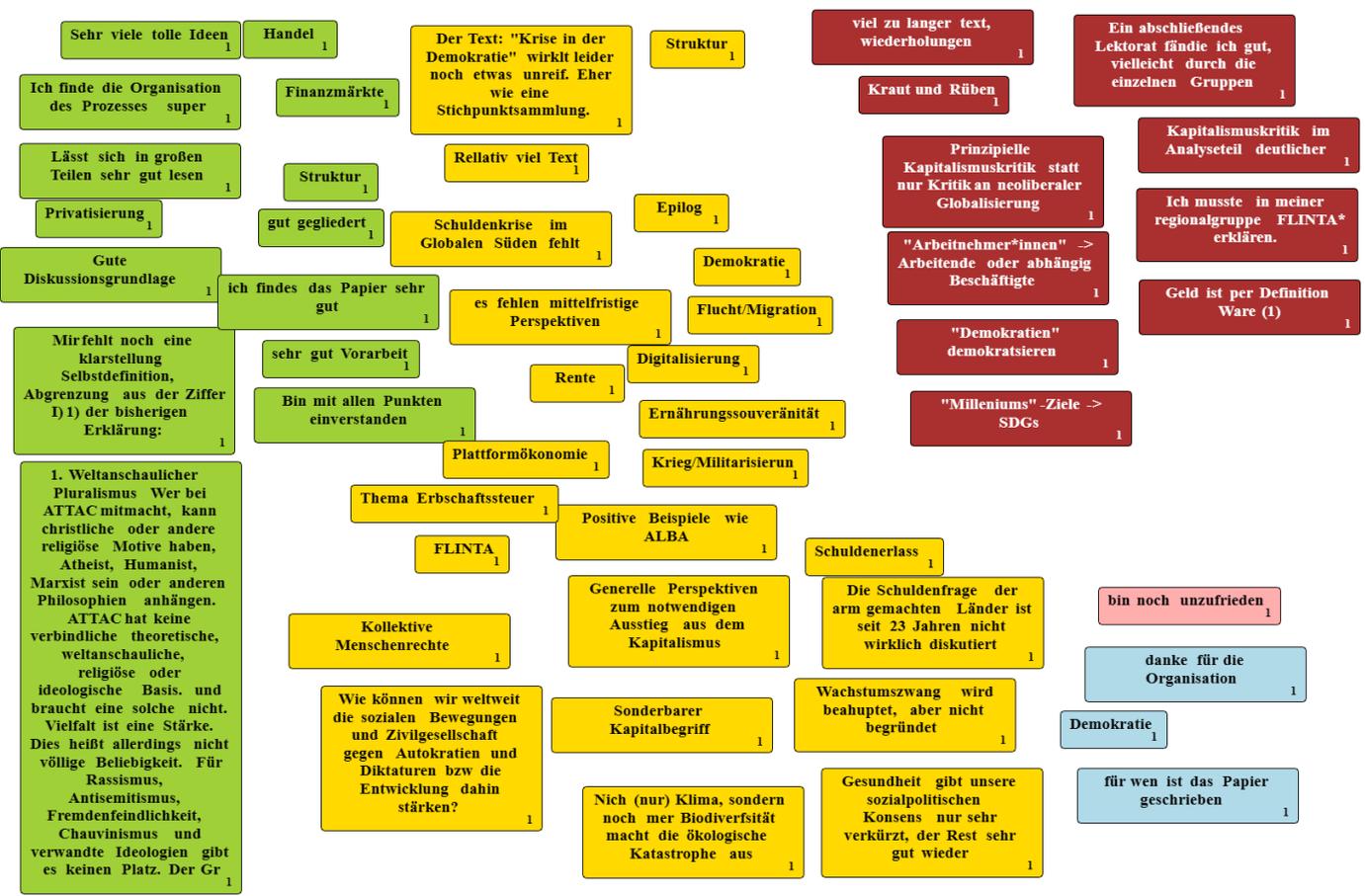


- Ich bin mit dem Gesamtdokument zufrieden. ( $\bar{x}=5.5 \sigma=2.85$ )
- Ich finde die Sprache gut verständlich. ( $\bar{x}=6.53 \sigma=2$ )
- Mir leuchtet die Gesamterzählung ein. ( $\bar{x}=5.69 \sigma=2.73$ )
- Ich finde die Länge angemessen. ( $\bar{x}=5 \sigma=2.78$ )
- Ich habe das Papier komplett gelesen. ( $\bar{x}=7.56 \sigma=2.34$ )

17 Teilnehmer ↻

### Meine ersten Eindrücke

- Beispiel Womit bin ich zufrieden
- Beispiel Wo sehe ich noch Lücken?
- Beispiel Wo gibt es Kontroversen?



# Diskussion des Analysetextes

Im Anschluss beschäftigen sich 5 Arbeitsgruppen parallel mit der **Analyse** zu Beginn der Papiere, dies haben sie protokolliert, es ist thematisch ansatzweise zusammensortiert:

## Grundsätzliches zu Struktur, Ziel und Einbindung des Textes:

- Text relativ lang, dennoch fehlt etwas
- Zu allgemein
- Papiere, die noch gelten, müssen stärker einfließen, sichtbar sein (Bsp. 8 Thesen)
- Es ist ein Text auf Erscheinungsebene- eine Analyse wäre: Was sind die Ursachen, wie hängen Phänomene zusammen
- Dieser Text ist keine Analyse, sondern eine Beschreibung. Dies kann so als "Einleitung" zu den Themenfeldern gemacht werden, da wir uns vermutlich nicht auf eine gemeinsame "Analyse" einigen werden.
- Die Überschriften müssen besser gesetzt werden (Z.B. haben wir unter "Nord und Süd den globalen Konflikt USA/China .. angesprochen - das wird nicht erkannt
- nichts ist falsch; aber Text reißt nicht vom Hocker; Allgemeinplätze statt Analyse; Auflistung von relativen Banalitäten; Bsp.: Aufhängen am "Ende der Geschichte": Neoliberalismus genau analysieren und ideologisch zerpfücken
- für wen soll der Text sein: Für sich selbst? Text der Selbstvergewisserung!
- historische Betrachtungsweise: Was war und was passiert jetzt?
- Die Verbindung zu den Themenfeldern muss klarer werden. Im "Analysetext" werden (auch) Aussagen vermisst, die in den Themenfeldern stehen.
- Am Beispiel des Themenfeldes "Finanzmärkte Versuch dieser Abgrenzung: "Analyse: welche Veränderungen haben wir in der globalisierten Welt? (hierher gehören z.B. die verschiedenen Arten der staatlichen Politik/der staatlichen Lenkung, bei uns, in den USA, in China (Beispiel USA, aktuell: Programm zur Investition in erneuerbare Technologien, Abschottung des US-Marktes?); Themenfeld Finanzmärkte: Wie reagieren die Finanzmärkte darauf?
- Nicht nur Analyse sondern jedes Themenfeld um „Historie“ ergänzen (im Sinne von was ist passiert und was ist umgesetzt/erreicht?)
- "Offizielle" Begriffe wie "Arbeitnehmer:innen" (abhängig Beschäftigte? Arbeitende?) und "Demokratien" werden verwandt.

## Zur Frage nach der Kapitalismuskritik:

- Fehlende Demokratie ist auf Produktions- und Kapitalinteressen zurückzuführen.
- Jetzige Form der Globalisierung kritisieren - Kapitalismus fehlt, der ist eigentlich das Problem, Ausstiegsperspektive! Fehlt!
- Grundsätzlich Kapitalismuskritik fehlt ↔ Globalisierung der Märkte und Kapital ist das Problem, Kapitalismus zu Anfang schreckt ab.
- Einstieg liest sich als sei die Globalisierung an allem Schuld, aber der Kapitalismus ist Schuld am Elend der Welt und nicht die Globalisierung
- Kapitalismuskritik, um konkrete Punkte zu kriegen, kann nicht in diesem Papier geführt werden, Attac sollte diese Diskussion aber –an anderer Stelle führen, z.B.
- Attac sei nicht mehr Attac, wenn man allgemeine Kapitalismuskritik mache.
- Neoliberale Globalisierung = Etappe des kapitalistischen Wirtschaftssystems
- Es gibt auch nichtkapitalistische Märkte, meist wird es aber mit Kapitalismus gleichgesetzt
- Hat sich der Kapitalismus überlebt, ist nicht mehr tragbar.
- Wie stark machen wir Kapitalismuskritik?
- "In Attac diskutieren wir über Reform und Überwindung des Kapitalismus"

- Kapitalismuskritik kann unterschiedlich sein. Ökosoziale Transformation
- Kapitalismus abschaffen kann abschreckend wirken
- positiv formulieren, wohin wir wollen
- Eher profitorientiertes System überwinden formulieren.
- Vergesellschaftung statt Verstaatlichung
- Ursachen und nicht nur Symptome bekämpfen - genaue Bezeichnung ist nicht entscheidend: Pro: Angst vor Worte wie "Kapitalismus"- "Sozialismus" - "Plan" nimmt ab und meisten verstehen auch bei Umschreibung was gemeint ist - Kontra: siehe oben
- Kapitalismus, Globalisierung und Neoliberalismus sollen klar ins Verhältnis gesetzt werden, Kapitalismus taucht kaum auf, sonst könnte man glauben, nur die neoliberale Phase des Kapitalismus sei problematisch
- das Benennen, in welchem Stadium es Kapitalismus wir sind (auch: was hat sich konkret seit der Gründung von attac verändert? Verändert Klarere Vorstellung davon, was wir kritisieren! Nicht nur gegen neoliberale Globalisierung, denn auch Rechte nutzen diese Argumentation für eine Renationalisierung : Wollen wir den Neoliberalismus regulieren oder den Kapitalismus abschaffen?
- Stärkere antikapitalistische Positionierung, anhand des Beispiels Klima und Bezug zu planetaren Grenzen gut zu zeigen

### **Allgemeine Anmerkungen**

- Globalisierung beim ersten Auftauchen erklären ... weil sie Regulierungen zu Schutz und Natur verhindert ...
- Klar formulieren, was national und was nur global gelöst werden kann
- Es ist oft von Gerechtigkeit die Rede. Was ist genau damit gemeint.
- In vielen Teilen der Welt ist keine Demokratie, bei uns eine Krise, woanders gibt es sie gar nicht. Klarer formulieren
- Verschwommene Begriffe, Bsp. kulturelles Kapital
- Inhaltsleere Begrifflichkeiten Globaler Süden und Norden -> hat keine Geographie, sondern wird einfach als Synonym für 3. Welt benutzt : stattdessen „arm gemachte Länder, früh industrialisierte Länder“ -> wichtig ist eine Entgeographisierung
- Woher kommt der Wachstumszwang? Muss deutlich werden, welche Mechanismen wirkenAkteure benennen; was für ein Wesen ist der Markt; Schuldenfrage; woher kommt der Wachstumszwang;
- offensiverer Duktus; Akteure/Subjekte benennen; Bauern fehlen; neoliberal! Systemfrage stellen;
- Charta von Attac International: Diese Umwandlung der Welt wird wie ein Naturgesetz dargestellt, den Bürger und Volksvertretern wird das Recht abgesprochen, über ihr eigenes Schicksal zu bestimmen. Die herablassende Arroganz, mit der dies geschieht und das Gefühl der Machtlosigkeit, welches so entsteht, führen den antidemokratischen Parteien neue Stimmen zu. Es ist höchste Zeit diesen Prozess zu stoppen, neue Kontroll- und Regulationsinstrumente zu schaffen, auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Die Erfahrung lehrt uns, dass die Regierungen dies nicht ohne äußeren Anstoß tun werden. Nur das entschiedene Engagement der Bürger kann der doppelten Bedrohung der sozialen Implosion und der politischen Hoffnungslosigkeit entgegenwirken.
- advanced organizer;

### **Detailanmerkungen**

- S.4. FLINTA " gelegentlich"streichen, kommt zu oft vor, müssten auch die Kinder rein. Alles wird zur Ware!! reicht.
- S5 unten Gewalt der Globalisierung wird bei uns sichtbar, dann gleich Atomkrieg...demokratische und soziale Probleme eingehen, oder ganz streichen

- S.6 planetare Grenzen...überschritten, unbedingt umformulieren was jetzt ist, genauer manche Kippunkte überschritten, bez. in Sichtweite überschritten.
- In einer begrenzten Welt kann es kein unbegrenztes Wachstum geben. Manche planetaren Grenzen sind in Sichtweite und bereits sind schon überschritten
- droht menschenleben zu sterben: deutlicher in die jetzzeit kommen: wird noch deutlich mehr menschenleben fordern, Artensterben wird noch schlimmere Folgen haben
- Überschrift streichen multiple (vielfache) Krisen nicht eine andere Globalisierung ist möglich, unten wieder bringen
- FLINTA, zu Beginn unbedingt erklären ergänzen: in Teilen der Welt was gewonnen, manche gar nichts, siehe Afganistan
- S3. des als grenzenlos gedachten Wachstums, es gibt kein grenzenloses Wachstum: Vermeintlich grenzenloses Wachstum ( wird so gebrandmarkt)
- S.6. Unterkapitel und Überschrift gedoppelt, ändern oder alles was kommt evtl. streichen
- S.7 eine andere Globalisierung: 2. Satz nicht einfache Sprache, Wort "daher" raus, trotzdem schwere Sprache, 3. Satz hier noch nicht bringen, vorher nirgends erwähnt
- Die Rückkehr zum abgeschotteten Nationalstaat ist keine Alternative, dann weiter mit Ergänzung "von unten", 2. Satz:... macht Alternativen zum neoliberalen Wirtschaften nötig
- Letzter Satz: aktiver werden, deutlicher werden: Attac ein Teil dieser Bewegung: Wir kämpfen für globale soziale Rechte.... usw. Aktiver Position einnehmen
- Gleichsetzung von USA und China? Waren selbst kolonisiert! Neokolonialismus?
- Als GAG: Kapital für Alle, statt Kapitalismus für wenige!
- Gleichsetzung von USA und China: ist das gerechtfertigt?
- Ohnmacht der Vereinten Nationen
- Gleichsetzung von Staaten und Konzernen ist problematisch
- Nicht nur Arbeitnehmer\*innen sind von neoliberalen Verschlechterungen betroffen.
- Kolonialen Abhängigkeiten und post-/neokoloniale Abhängigkeiten sollte differenziert werden
- Auf Seite 6 fehlt die Begründung, warum das Scheitern des Marktes offensichtlicher?
- Seite 4 und Seite 6 koloniale Frage zusammen bringen?
- Gewalt der Globalisierung ist sprachlich problematisch, teilweise auch inhaltlich z.B. Zerstörung indigener Lebensgrundlagen

## Was fehlt?

- Deziidiere Wachstumskritik, Wachstum nicht teil der Lösung sondern Teil des Problems Auch nochmal in conclusio Roman
- Schuldenkrise im globalen Süden, Klimakrise verschärft das, Herma schickt mehr Details
- Radikale Änderungen Nord-Süd-Verhältnis in den letzten 10 – 15 Jahren, wie sich Strukturen geändert haben. Muss noch rein. Internationaler Blick stärken. Historische Analyse dazu
- Kraut und Rüben, zu durcheinander. Warum wird der Text überhaupt geschrieben (These, Ziel, zentrale Botschaft, wo wollen wir hin...)
- Veränderung im globalisierten Kapitalismus wird nicht deutlich (digitalisierter Plattformkapitalismus fehlt, gg Neoliberalismus oder gegen Kapitalismus wird nicht deutlich (Kontroverse soll sichtbare werden)
- Definition von neoliberaler Globalisierung
- Staatliche Eingriffe zur Regulierung des Marktes werden abgewehrt (Bsp. Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen werden in neues Recht gegossen)
- Liberalisierungsverpflichtung als Merkmal neoliberaler Globalisierung und genauere Analyse davon, was das für Nord Süd Beziehungen bedeutet

- Vision, wie wir damit umgehen
- Situation mit rechten Gruppen, Erstarken des Rechtsextremismus in Deutschland und Europa
- Stärkere FLINTA\* Perspektive
- Veränderung des Globalisierungsprozesses, Bsp. der Protestformen muss deutlich werden
- Entwicklung der Marktwirtschaft
- eine Konkrete Beschreibung des Neoliberalismus und seiner Veränderungen
- Geopolitische Veränderungen müssen explizit benannt werden, zB. hat die Konfliktsituation mit China eine Auswirkung auf Globalisierung
- das Thema Eigentum sollte angesprochen werden (Kritik des Eigentum, wieviel Eigentum sol jeder Besitzen, sodass jeder einen fairen Anteil hat
- die Analyse der veränderten Rolle des Staates (nicht mehr/nur ideeller GESamtkapitalist?) der Staat unterstützt die Schaffung neuer Märkte, die Entwicklung neuer Technologien, die Staaten sind systematisch als Unternehmer tätig (? z.B. Entwicklung von Impfstoffen, Ausschluss des Globalen Südens aus den Patenten) Staat – Hegemonie
- das Thema Privatigentum / gemeinsames Wirtschaften etc .

## Diskussion der Themenfelder

Im Anschluss beschäftigen sich zwei Panels nacheinander mit verschiedenen Themenfeldern, hier die Protokolle der Gruppen:

### Themenbereich 1 **Finanzmärkte**

Was fehlt?

- Schulden streichen, Herma schreibt einen Aufschlag (staatliches Insolvenzverfahren)
- "Das internationale Finanzcasino schließen" als bildhafte Überschrift
- Kritik am kapitalistischen Profitsystem -> roter Faden zieht sich durch die Geschichte Attacs
- Die Bevölkerung darf nicht darunter leiden, sondern es geht um eine Umverteilung von oben nach unten
- Wie konkret soll der Kapitalismus überwunden werden?
- Kernforderungen einer Einführung der Tobin Steuer und Finanztransaktionssteuer
- Privateigentum: Einschränkung des Eigentumsrecht (Sozialpflichtigkeit von Eigentum)
- Computergenerierter Highspeedhandel Verbot
- Immer mehr Bereiche werden aus der Regulierung entzogen
- (Ergänzung Uwe: Gruppen (z.B. Mietshäusersyndikat) und Staaten versuchen, sich dem Diktat der Finanzmärkte zu entziehen - sollte ausdrücklich unterstützt - unter "Wie erreichen wird es?"
- bereits auf [https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Erneuerungsprozess/Weltwirtschaft\\_Ware\\_Welt\\_Warenwelt.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Erneuerungsprozess/Weltwirtschaft_Ware_Welt_Warenwelt.pdf) steht u.a. "Systemfrage: ... jenseits der kapitalistischen Logik?" "Eigentumsfrage stellen" "Vergesellschaftungsprozesse" "Kapitalverwertungs- / Profitlogik muss überwunden und durch bedürfnisorientierte Produktion ersetzt werden," - Das fehlt komplett.
- Zusammenhang zwischen kurzfristigen Zielen - Keimzellen zur Überwindung des Kapitalismus (z.B. Vergesellschaftung) - Überwindung der Kapitalverwertungs- / Profitlogik mit dem damit verbundenen Wachstumszwang als Voraussetzung der Lösung globaler Probleme)

Wo sehe ich Probleme?

- Geld darf keine Ware sein -> Geld ist per Definition eine Ware .> unklare Formulierung
- Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen: galten nur bis 2015, wurden mit Sustainable Development Goals ersetzt

- Strategische Ziele wie die Forderung einer Finanztransaktionssteuer setzt ein kapitalistisches System voraus -> Widerspruch?
- Sprache zu abstrakt
  - Leistung des Finanzmarkts als Beitrag zum Sozialsystem -> er inflationiert stattdessen die Geldmenge, eher ein Schaden

## Themenbereich 2 **Handelspolitik und Menschenrechte**

Menschenrechte nicht in den Titel; welche Regeln gelten: Freihandelsregime, welche Bedeutung hat das; "was wäre besser": Was will Attac! Binding treaty etc.

Menschenrechte im Titel sind oK

Texte zu allgemein/zu schwammig, muss konkreter sein

was heißt Abwicklung der neoliberalen Globalisierung: wir brauchen eine andere Globalisierung!

Diskussionen der letzten 20 Jahre muss beschrieben werden;

Aufbau ist gut

Warum stehen Menschenrechte beim Handel;

Einleitung zu beschönigend; "kapitalistische"! Globalisierung

Nachhaltigkeitsziele fehlen;

Kapitel über Produktion fehlt (Wertschöpfungsketten); Entwicklung der globalen Arbeitsteilung fehlt (digitale Plattformen etc.); Handel zwischen Konzernen fehlen;

wichtige Analysepunkte sind enthalten; zeigen dass Handelspolitik Ausbeutungsverhältnisse Nord/Süd verstärkt werden; Abwicklung als Begriff niO.

welche Handelsinteressen haben EU | USA | China | Süden ?

Menschenrechte sind wichtig nicht nur SDGs;

Was wäre besser: Attac Forderungen benennen Schiedsgerichtsbarkeit fehlt

Kapitalismus benennen;

mehr Definitionen von Begriffen; neoliberale Handelspolitik- neoliberale Globalisierung- Kapitalismus

Perspektive zeigen: gesetzliche Umsetzbarkeit; ökologische Katastrophe durch Handelspolitik

wie kann man alternative Globalisierung organisieren; Alternative zu Kapitalismus global darstellen

griffige Parolen und Zuspitzungen einfügen; vom Welthandel profitieren nur die G7, der Rest (Ausnahme China) wird benutzt, der Eintritt in den "Club" ist nur wenigen möglich

historische Komponente: Handel war auch mal positiv: Zerschlagung der Kolonialreiche

Strukturen sind nicht mehr so einfach und eindeutig wie früher; geostrategische Betrachtungen einbeziehen

internationale Zusammenarbeit auf andere Füße stellen; Überwindung statt Abwicklung

internationales Recht hat den Menschen zu dienen und nicht den Konzernen

Globale Verfassung verbindlich machen auf Basis des Ius Cogens

mit Kompetenz über Int. Gerichtshof

Bild vom homo oeconomicus ersetzen: Kooperation statt Wettbewerb

## Themenbereich 3 **Privatisierung**

\* Deutlich machen, dass es sich nur um Beispiele handelt und mehr vergesellschaftet werden soll

\* Bei Gesundheit nicht nur Fallpauschalen nennen, sondern auch Privatisierung von Kliniken und Profitorientierung des Gesundheitswesens

\* Keine Rednitorientierung im Gesundheitsbereich

\* Versorgungsprinzip mit Kostendeckung sollte das Prinzip im Gesundheitsbereich sein.

\* Kein Zwang Gesundheitsmärkte zu öffnen.

\* Altersvorsorge noch erwähnen

\* Handelsabkommen mit erwähnen, die Rekommunalisierung erschweren / behindern

- \* Bezugnahme auf Lissabon-Vertrag und Dienstleistungsrichtlinien aufnehmen
- \* Allgemeine Formulierung aufnehmen, dass Privatisierung vor allem zur Profitsicherung von privaten Investoren dient.
- \* Lanze für öffentlichen Dienst brechen
- \* Wesentliche Punkte sind drin
- \* Gesellschaften auch demokratisieren Entscheidungsgremien
- \* Vergesellschaftung mit aufnehmender und Demokratisierung der Strukturen fordern. Betroffene müssen in den Entscheidungsgremien vertreten sein.

#### Themenbereich 4 **Militarisierung und Krieg:**

Natoerweiterung kritisieren; Vorgeschichte beachten  
 Begriff weiter fassen: Missbrauch/Gebrauch von Waffen  
 Gemeinsam Machbares gesucht bei Formulierungen  
 Nicht nur Anzahl sondern auch Intensität hat zugenommen  
 In einer Anzahl armgemachter Länder ist Soldat werden die einzige Perspektive  
 Krieg hat sich seit mindestens 20 Jahren zum "Weltordnungskrieg" entwickelt  
 Verbot von Nuklearwaffen: Verbotsverträge benennen  
 Ressourcen werden für aktuelle Kriege missbraucht/zweckentfremdet  
 Sind drin, man könnte über Konkretisierung nachdenken  
 Kritisieren, was ist "zu viel" verteidigt wird  
 Sollte man nicht tun, da Konkretisierung nahezu unmöglich  
 These "Weltordnungskrieg" könnte man diskutieren  
 Historische Dimensionen sind noch nicht durchdiskutiert  
 Verschiedene Positionen grob andeuten  
 Ukraine: Geostrategisch versus Menschenrechte sind unterschiedliche Diskussionsstränge;  
 weiterführende Thememstellungen darstellen  
 Kontroverse muss anderweitig geführt werden, nicht im Grundsatzpapier  
 Kontroversen könnten nach Außen interessanter wirken  
 Entwicklung der letzten 20 Jahre (Globalisierung oder Nationalisierung?) unzureichend  
 Kontroversen in extra Kapitel darstellen  
 "Was will Attac" statt "Was wäre besser"

#### Themenbereich 5 **Soziale Sicherheit**

1. Absatz was ist das Problem: 2. Satz die soziale Ungleichheit ist so groß wie nie, drastischer formulieren  
 Recht gut, weitgehend aus den bisherigen Stellungnahmen zusammengefügt  
 Problematisch Gesundheitsteil nur in der Privatisierung, aus der Privatisierungslogik passt das aber soziale Sicherheit entsteht Lücke  
 Letzter Abschnitt...normales Arbeitsverhältnis, männliche Erwerbsbiografien.  
 Gut bezahlte ...meist männlich, aber wenn diese von einer Frau hingelegt...präzisieren, öffnet sinnloser Kritik das Tor  
 solidarische Bürgerversicherung, evtl. Gesundheit mit anbinden...Rente einerseits, Gesundheit und Pflege andererseits, nicht nur einen Bereich solidarisch absichern, verdeutlichen  
 S.15 2. Absatz, 2.Satz Fehler: daneben...und/ "auch" besser spielen Einkommen aus sozialen Sicherungssystem eine Rolle, Verständnis klarer.  
 S.16 Solidarische Bürgerversicherung: Aufschlüsselung der sozialen Leistungen besser darstellen, siehe oben...mehrmals unverständlich formuliert.  
 Einzelnen sozialen Sicherungssysteme nicht direkt angesprochen...Suchbegriffe!!!  
 S.16 Überschrift was wäre besser, Krankheit, Pflege, Rente soziale Infrastruktur...besser formulieren

an dieser Stelle nochmals ausdrücklich benennen, dann bekommen wir das mit der Gesundheit nochmal hin

Grundsätzlich:

Frage des guten Lebens, Stichwort fehlt. Hat nicht nur mit einer bestimmten Menge Geld zu tun  
Arbeitsbedingungen fehlt, keine Geldfrage sondern unter welchen Bedingungen, besonders schwere  
Arbeitsbedingungen.

Formulierung unklar: was wäre besser, jeder Mensch hat Recht auf Teilhabe muss es nicht  
verdienen, Bedingungsloses Grundeinkommen fehlt: Gegenrede würde schon mal beschlossen, seit  
20 Jahren so formuliert wie hier im Text.

Kritik: Text klingt wie Partei, oder Wahlprogramm, wir sind Attac, Frage der anderen Akteure??  
wer will das sonst noch, wie kommen wir dazu, dass es wirklich wird.

S. 15 soziale Sicherheit, was ist das Problem: gutes Leben für alle... nicht nur um Zugang für  
ausreichendes Einkommen etc. sondern hier die Arbeitsbedingungen erläutern!

Evtl. S.15 ganz oben ist auch Möglichkeit gleich nach dem 1. Absatz

Gegenrede:

Arbeit in Würde AG, deshalb fällt dieser Themenbereich ein wenig unter den Tisch. Neu  
durchdenken, damit es nicht zerrissen wird

Evt. bei Menschenrechten allgemein Arbeitsbedingungen unterbringen/ Handel und Menschenrechte  
Zustimmung allgemein: Lebens- und Arbeitsverhältnisse fehlt, z.B. auch Wohnverhältnisse Lösung  
suchen wo unterbringen. Akteure benennen!!!

Gesundheitspolitik zur sozialen Sicherheit dazu, Gesundheitspolitik ist mehr als Privatisierung  
fehlt: Internationalität: internationale Sozialpolitik, mit einigen Sätzen nachliefern.

Langes Papier: solidarische Städte, dann auch internationaler Krankenschein etc. konkreter in die  
Diskussion bringen.

Soziale Absicherung nicht nur für uns in Deutschland

Vermeidung von Obdachlosigkeit, Recht auf Wohnen

Sinnvoll, aber Gegenrede nicht alles hineinschreiben, Rücksprache mit der AG

Problem: Bereiche fehlen, fehlende Gruppe kein Argument, umfassendes Papier

Tenor: Gesundheitspolitik überarbeiten, detailliert siehe oben! nicht nur unter Privatisierung und  
gutes Leben mehr als gutes Einkommen

Gute Diskussion!

Zu Themenbereich 6 – **Flucht/Migration**- gab es keine Arbeitsgruppe.

Themenbereich 7 **Klima**

S.18 was ist das Problem---- Aneignung und Natur bessere Formulierung, wir sind Attac Aneignung  
erwähnen

S.19 Was wäre besser: an sozialen und ökologischen Entwicklung

Kreislaufwirtschaft noch andere Modelle verweisen, unbedingt nachschärfen! Reicht nicht aus.

S.19 unten Produktion der Güter und Dienstleistung müsste heißen Produktion und Verteilung, kann  
nicht marktwirtschaftlich erfolgen, hat sich gezeigt, nicht funktioniert

Allgemein: Thema hat Bedeutung gewonnen, Ergebnisse Wachstumskongress anschauen, schärfen,  
deutlich machen es geht nicht um reinen Wachstumsverzicht, andere Strategien, aber es muss "uns"  
danach nicht schlechter gehen

Erste Zeilen... stimmt wer sagt das nicht, bissiger formulieren

Grünes Wachstum...sind untragbar. Wie präzise meinen wir das, bessere Technologie

Degrowth by design not by disaster, Ulrike Herrmann, nicht 80er Jahre..

Produktion für's gute Leben ....wie organisieren und wer, wer entscheidet was wir brauchen...  
Wirtschaftsdemokratie

Positiven Schluss schreiben. wir haben mehr zu gewinnen als zu verlieren: Zeitwohlstand,  
Gerechtigkeitswohlstand, positiven Sound!!!

S. 18 unten Globalisierung unter kapitalistischen Vorzeichen, nicht nur ein neoliberales Problem  
S.19 was wäre besser, Orientierung am allgemein Wohl, Gemeinwohl, beinhaltet mehr  
Gesellschaftliche Deatte: grüner Kapitalismus keine Lösung, Akkumulation bleibt. Was verstehen  
wir unter einem guten Leben. was brauchen wir, was brauchen wir nicht!

Permanentes Wachstum... Kapitalismuskritik konstruktiv gut einfügbar  
neoliberale Globalisierung bestimmte Debatte nicht immer mit Kapitalismus ersetzen  
Wachstumskritik, Kapitalismuskritik radikaler, Konsens schwieriger

Was ist das Problem, Klimagerechtigkeit, wer sind die Leidtragenden, wer profitiert  
Gegenüberstellung fehlt  
gilt nicht nur für die westlichen Ländern..."genauso" muss raus. Der Norden sind die  
hauptverantwortlichen, Kompensation Klimaschuld.  
Fehlt bei der Frage wie erreichen wir das,fehlt Wasser und Landwirtschaft! Unbedingt einfüllen,  
ergänzen auch wenn es keine Gruppe dazu gibt!

Ziel des Papiers ...

Kapitalismus hier angesprochen, sehr gut, zumindest im Ansatz  
anders wirtschaften...Konsum vor allem von Reichen und Wohlhabenden reduziert werden, unklar,  
zu schwach---"imperiale Lebensweise"?. Klassenverhältnisse eingehen, gute Formulierung finden.  
siehe: [https://oi-files-d8-prod.s3.eu-west-2.amazonaws.com/s3fs-public/2020-12/Confronting%20Carbon%20Inequality%20in%20the%20EU\\_0.pdf](https://oi-files-d8-prod.s3.eu-west-2.amazonaws.com/s3fs-public/2020-12/Confronting%20Carbon%20Inequality%20in%20the%20EU_0.pdf) , S. 2:

"The total annual consumption emissions of the poorest 50% of  
EU citizens fell by 24%, ... while the emissions of the  
richest 10% grew by 3%"

S. 5: "the richest 10% of citizens in the EU have per capita emissions that are  
currently over 10 times higher than the 2.1tCO2 target, while for the richest 1% they are 30 times  
higher.

Kapitel gut aber Fehlstellen: Martwirtschaft als ganzes in Frage stellen zumindest im 2. Schritt  
private Verfügungsgewalt abgeschafft werden, Märkte nicht nur regulieren sondern auch abschaffen.  
Am Ende Verbindung zur sozial-ökologischen Transformation herstellen, gutes Leben für Alle.  
Wie bei Energie formuliert - Grundversorgung für Alle

Vieles unter Klimagerechtigkeit subsummieren. Ausgleich zwischen Norden und Süden, auch in  
den reichen Ländern große Unterschiede!!! Große Zustimmung

Klimagerechtigkeit ist ein wichtiger Begriff, ganz wichtig!!!

Ressourcen für erneuerbare Energien werden jetzt schon abgegriffen und zwar vom globalen  
Norden im globalen Süden

Frage: Gibt es inzwischen andere Formulierungen als globaler Norden und globaler Süden,  
treffender der sozusagen die Klassenverhältnisse einbezieht?

Themenbereich 8: **Demokratie**

\* Demokratiebegriff muss klarer gefasst werden

a) Unsere Vorstellung von Demokratie

b) Basis von Demokratie wie Rechtsstaatlichkeit

\* Muster in den Themenfelder ist gut und hilft beim Lesen

\* Demokratie ist ein ständiger Prozess

\* Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus muss noch deutlicher herausgestellt werden

\* Es braucht Bildung für Demokratie z.B. in Schulen und außerschulischen Einrichtungen

\* Ohne Demokratie geht gar nichts

\* Demokratie ist auch der Wille zu gestalten und die Bereitschaft zu Kompromissbereitschaft und zu Toleranz

\* Demokratie ist anstrengend

\* Attac hat auch in Sachen Demokratie einen Bildungsauftrag

\* Wir sollten auch sagen, wie wir Demokratie gestalten wollen.

\* Demokratie muss auch verteidigt werden

\* Attac hat ein antifaschistisches Selbstverständnis

\* Global gibt es eher einen Trend zur Abwicklung von Demokratie

\* diese Formulierung ist zum Ende des Absatzes hin Quatsch: "Wachsender Autoritarismus, Überwachung, rechtsextreme Netzwerke, Meinungsmanipulation in Sozialen und etablierten Medien sowie die Ausbreitung "alternativer Fakten" (Lügen), weil Einigkeit über Realität bröckelt, sind Alarmzeichen dafür, dass demokratische Strukturen nicht nur nicht vollständig realisiert sind, sondern, sofern vorhanden, gezielt zum Abschuss freigegeben werden sollen."

\* Wer kann Träger von Veränderung sein?

\* Wir sind solidarisch mit Demokratiebewegungen

\* Zugang zu Demokratie. Wer darf entscheiden? Welche Rolle spielt der Pass?

\* Demokratie muss auch im Zusammenhang mit der Eigentumsfrage diskutiert werden

\* Bildung ist relevant für die Beteiligung an Demokratie

\* Hemmschwellen für Beteiligung müssen abgebaut werden

\* Demokratie kostet

\* Teilweise müssen die Sätze noch ausformuliert werden

\* Seite 21: Forderung nach Transparenz von Entscheidungen sollte noch stärker gefordert werden

\* Doppelter Satz zu Vergesellschaftung auf Seite 21

## Themenbereich 9 Geschlechtergerechtigkeit/Feminismus

- Allgemeiner Eindruck: Gelungenes Kapitel

Was fehlt mir?

- Problem wächst dadurch, dass autoritäre Strukturen weltweit auf dem Vormarsch sind: Rechtsextremismus setzt FLINTA\* Personen zusätzlich unter Druck

- Bezug zu Klassenfrage kann deutlicher werden -> manche FLINTA\*s nicht so stark von Benachteiligungen betroffen wie andere

- Probleme können stärker ausbuchstabiert werden: Warum sind FLINTA\* stärker von Krieg, Klimakrise etc. betroffen? Multiple Betroffenheit, keine Haupt- und Nebenwidersprüche

- Betroffenheit von Männern vom Patriarchat und toxischer Männlichkeit auch abseits von Einnehmen weiblich definierter Rollen (Bsp. höhere Suizidrate)

(Ergänzung Uwe: Gender-pay-gap, ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung, Zwang zur Einkommenserwirtschaftung führt zur Akzeptanz von Benachteiligungen / Belästigungen, aber Benachteiligungen / Belästigungen gibt es auch in bevorzugten Gruppen, dort aber mehr Widerstandsmöglichkeiten)

- Intersektionalität: Verschiedene Unterdrückungsformen sind miteinander verschränkt und beeinflussen sich wechselseitig (anhand von Beispiel erklären)

- Reproduktion regeneriert -> Macht über Körper von Frauen, wer muss gebärfähig sein, Carearbeit leisten: Spannung Produktion und Reproduktion -> rechte Ideologie Reproduktion eines deutschen Volkes
- Gibt es herrschaftsfreie Räume? Nein, die Frage ist, wie darüber diskutiert wird. In staatlichem Rahmen nicht, aber auf zwischenmenschlicher Ebene kann dies angestrebt werden
- Ausbeutung derjenigen, die nicht produktive, sondern reproduktive Arbeit leisten

Wo sehe ich Probleme?

- Ursachenbeschreibung: Zuständigkeit von Frauen für Sorgearbeit nicht die Ursache von bevorzugter Stellung von Männern, andersrum (Formulierungsfrage), erst aus der Dominanz von Männern folgt Zuweisung von nicht-monetärer Arbeit für Frauen

Ergänzung Brigitte gemäß meiner Mitschrift: 13.2.2023

- Den Begriff "Patriarchat" verwenden, Die Herrschaft von Männern über Frauen erklären (hier ist im Papier die Fokussierung auf "Care-Arbeit" zu kurz gedacht, der Aspekt Männer wollen die Reproduktion/SEXualität kontrollieren ... muss mitgedacht werden);
- "Die Formulierung "Traditionelle Zuständigkeit der Frauen für Care-Arbeit" gilt nicht für alle Zeiten, alle Gesellschaften
- explizit formulieren: Verhältnis Kapital/Patriarchat (es soll nicht gelesen werden: anstelle des Klassengegensatzes tritt heute der Gegensatz "FLINTA" / sis-Männer)
- "Roll-Back" explizit benennen (bei uns, in Afghanistan)
- Internationalismus: stärken, z.B. den Kampf der iranischen Frauen benennen

FLINTA\* Begriff nach wie vor nicht klar, Doppelbedeutung: Selbstidentifizierung und Fremdzuschreibung (wie werden Menschen gelesen), andere Meinung: Mit der Umbenennung des Frauenplenums in FLINTA\* Plenum ist der Begriff inzwischen mehr als klar"

## Protokoll Abschlussplenum ab 17:30 Uhr

Abfragen:

1. Konnte ich meine Punkte einringen? 6 bis 10 überwiegend gut
2. War die Zusammenarbeit respektvoll? 8 bis 10, oft 9

Hinweise zum weiteren Prozess von Milena.

Frage: Kann in Discourse eine Kategorie Erneuerungsprozess eingerichtet werden, damit die Diskussion zusammengefasst werden kann? -> Wir nehmen die Anregung mit.

Hinweis: Der Suchbegriff Erneuerung ist bereits eingerichtet und darüber können die Beiträge gesammelt angezeigt werden.

Aaron biete noch eine Einführung in Discourse an -> Bei Bedarf Mail an ihn.

Die Moderationsgruppe arbeitet die Änderungsvorschläge ein (erkennbar) und stellt das Dokument zur Verfügung (Discourse und Homepage).

Weitere Änderungsvorschläge können über Discourse eingereicht werden oder per Mail direkt an die Moderationsgruppe.

Für den Ratschlag soll ein fertiges beschlussfähiges Papier vorgelegt werden. Der Ratschlag muss dann entscheiden, ob er es beschließt oder ob es eine weitere Diskussionrunde geben soll.